

[25563.] Bitte um Rücksendung. — Ich bitte jene Handlungen, die von:
Horn, W. D. von, der Rhein. 1. Bfg.
Exemplare ohne Aussicht auf Absatz liegen haben, um sofortige Rücksendung dieser Exemplare.
Wiesbaden, October 1867.

Julius Niedner.

[25564.] Umgehend zurück erbitte alle nicht abgesetzten Exemplare von:

Krüger, jüdische Parodien und Schnurren. Erstes Heft.

sowie alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expl von:

Georgi, Handbuch der Uhrmacherkunst. Cplt. und Heft 1. 2.

Mitona, 21. October 1867.

Verlagsbureau.

[25565.] Dringend zur Beachtung empfohlen. — Bitten um Rücksendung aller à cond. lagernden Expl. von:

Täschke, die Preussischen Bau-Polizei-Gesetze. 3. Auflage. 24 Sgr ord., 16 Sgr netto.

Achtungsvoll
Berlin, October 1867.

Carl Heymann's Verlag.
(J. Imme u. A. Danz.)

[25566.] Von:

Springer, A., Bilder aus der neueren Kunstgeschichte.

bitte ich mir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare gefälligst bald zurück zu senden.

Bonn, October 1867.

Adolph Marcus.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[25567.] Zum sofortigen Antritt suchen wir einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen, dem wir die Anfertigung eines neuen Katalogs unserer Leihbibliothek, sowie die Führung derselben anvertrauen können.

Den Offerten bitten wir die Photographie beizufügen.

Berlin, den 18. October 1867.

W. Adolf & Co.

H. Hengst.

Unter den Linden 59.

[25568.] Für ein Sortimentgeschäft, verbunden mit Papier- und Schreibmaterialienhandlung en gros und en détail, wird ein jüngerer Gehilfe gesucht.

Offerten unter La. S. befördert d. Exped. d. Bl.

[25569.] Für eine lebhafteste Musikalienhandlung mit Musik-Leihinstitut in der Prov. Schlesien wird zu sofortigem Antritt ein Gehilfe gesucht, welcher schon in ähnlichen Geschäften arbeitete. — Offerten unter Chiffre T. B. 100. beliebe man direct an Herrn C. A. Klemm in Leipzig einzusenden.

Vierunddreißigster Jahrgang.

[25570.] Ein erfahrener Buchhandlungsgehilfe, gesetzten Alters, katholischer Confession, der befähigt ist zur Führung der Redaction eines größeren Localblattes, wird in einer mittleren Stadt der Rheinprovinz gesucht. Es wollen sich nur ganz Befähigte und auf eine dauernde Stelle Reflectirende melden unter Litera AB. Nr. 20. durch die Exped. d. Bl.

[25571.] Für eine Berliner Sortiments- und Antiquariatshandlung wird ein gut empfohlener Gehilfe gesucht. Der Antritt könnte am 1. December geschehen.

Meldungen nebst Zeugnissen werden von Herrn Ritter in Leipzig erbeten.

Gesuchte Stellen.

[25572.] Geschäftsführerstelle-Gesuch. — Anfangs 1868 wird für den Sohn eines Collegen, der in bedeutenden Buchhandlungen conditionirt, sein Buchhändler-Examen gemacht hat und gegenwärtig noch als Geschäftsführer stationirt ist, eine andere Geschäftsführerstelle (oder auch erste Gehilfenstelle) gesucht. Zeugnisse sehr gut. Etwaige Herren Principale, die reflectiren, wollen Briefe unter A. # 25. durch die Exped. d. Bl. ein-senden.

[25573.] Ein militärfreier junger Mann, seit 6 Jahren im Buchhandel thätig, der in allen vorkommenden Arbeiten erfahren ist, sucht für December oder Anfang Januar eine passende Stelle in einem lebhaften Sortimentgeschäft, womöglich in einer größeren Stadt Norddeutschlands. Denselben stehen die besten Zeugnisse zur Seite; auch können sehr gute Empfehlungen beigebracht werden.

Gefällige Offerten sub H. A. G. befördert die Exped. d. Bl.

[25574.] Wir suchen für einen jungen Mann, der im Besitz sehr guter Zeugnisse ist und den wir selbst empfehlen können, ein Engagement, gleichviel ob im Verlag oder Sortiment.
Leipzig. **Rein'sche Buchh.**

Bermischte Anzeigen.

[25575.] Den Herren Verlegern von illustrierten Werken, namentlich Jugend- und Volksschriften empfehle ich Glisches von den Illustrationen aus folgenden bekannten Werken:

Duller, Geschichte des deutschen Volkes. 64 Holzschnitte nach Originalzeichnungen von Hollwein, Kirchhoff und Ludw. Richter.

Hundert Fabeln. 100 Holzschnitte nach Originalzeichnungen von J. J. Grandville.

Goldsmith, the Vicar of Wakefield. 63 Holzschnitte nach Originalzeichnungen von Ludw. Richter.

Ich liefere Glisches aus den „Fabeln“, durchschnittlich 14 □ Zoll rhein. groß, in Schriftzeug zu 1 # 17½ Sgr, in Kupferniederschlag zu 2 # 15 Sgr, — aus Duller, durchschnittlich 22 □ Zoll rhein. groß, in Schriftzeug zu 2 # 15 Sgr, in Kupferniederschlag zu 3 # 20 Sgr netto baar per Stück; zum Vicar Schriftzeug 3½, Kupferniederschlag 5½ Sgr pr. □ Zoll netto baar. Probeexemplare der betr. Werke stehen auf Verlangen zu Diensten.

Berlin.

Fr. Kortkampf.

[25576.] Nr. 31

der

Allgemeinen Anzeigen,

welche nach Uebereinkunft mit Herrn Keil

der Gartenlaube

(Auslage 225,000, davon 100,000 Hefte)

beigelegt werden, enthält literarische u. Ankündigungen von nachstehenden pp. Handlungen:

C. F. Amelang's Verlag hier.

Firmin Didot Frères, Fils & Co. in Paris.

Dieterichsche Buchhdlg. in Göttingen.

Emil Ebner in Stuttgart.

Ernst'sche Buchhdlg. in Quedlinburg (5 In-serate).

Carl Heinr. Gerold in Berlin.

G. F. Grossmann in Weissensee.

H. Grüning in Hamburg.

Jaeger'sche Buchhdlg. in Frankfurt a/M.

Bibliogr. Institut in Hildburghausen.

Liter. Institut hier.

H. Kolck in Troppau.

A. Kröner in Stuttgart.

Julius Maier in Stuttgart.

Maruschke & Berendt in Breslau (2 Inserate).

L. Nonne in Hildburghausen.

A. H. Payne hier.

J. D. Sauerländer's Verlag in Frankfurt a/M. (½ Seite).

J. Scheible in Stuttgart (2 Inserate).

C. F. Schmidt hier.

Schwers'sche Buchhdlg. in Kiel.

Strauss'sche Buchhdlg. in Frankfurt a/M.

C. Teuscher hier.

C. Zieger hier (2 Inserate).

Diese Nummer wird dem Heft 11. der Gar-tenlaube

beigeheftet,

und der Nr. 46

beigelegt.

Nr. 32 ist in Vorbereitung. Gefällige In-sertionsaufträge werden umgehend erbeten, wenn sie noch für diese Nummer Berücksichtigung finden sollen.

Der Unterzeichnete erlaubt sich wiederholt, die verehrlichen Buchhandlungen noch besonders darauf aufmerksam zu machen, daß er denselben von allen durch ihre Vermittelung ihm zugehen-den Inseraten ebenfalls 20% Rabatt gewährt. Bei einiger Bemühung bei Directionen von Bädern, Kuranstalten aller Art, Pensionen, Erziehungsanstalten, Handelsschulen, Fabrikanten (namentlich Erfin-der), Hôtels u. s. w. dürfte sich ein lohnendes Geschäft erzielen lassen.

Gleichzeitig mache ich auf den Anfangs December in ganzer Auslage (Nummern- und Heftausgabe) erscheinenden Weihnachtsanzei-ger aufmerksam, zu dem Insertionsaufträge bis 1. November entgegen genommen werden.

Robert Apich in Leipzig.

[25577.] Zur herannahenden Weihnachtszeit mache ich auf mein Lager gebundener polnischer Gebetbücher, wie:

Ołtarzyk katolicki.

Złoty ołtarzyk. Kleinere u. gröss. Ausg.

Ołtarzyk polski. Kleinere u. gröss. Ausg.

Wybór modlitw, Cicha ła etc.

aufmerksam; ich expedire dieselben zu den bekannten billigen Baarpreisen und sehe Be-stellungen darauf recht bald entgegen.

Leipzig, Ende October 1867.

Paul Rhode.

408